



Öffnungszeiten

Sontheimer Höhle

Sonn- und feiertags 10 –17 Uhr, samstags 14 –17 Uhr (jeweils die erste und letzte Führung). Im Juli und August auch unter der Woche siehe: www.sontheimer-hoehle.de
 Aus Gründen des Fledermausschutzes ist die Schauhöhle vom 1. November bis zum 30. April geschlossen.

Höhlenrasthaus

Sonn- und feiertags 10 –18 Uhr, samstags 14 –18 Uhr
 Winterpause: Anfang Dezember bis 5. Januar
 Auf Voranmeldung können Gasthaus und Höhle für Gruppen auch werktags geöffnet werden.
 Anfragen telefonisch unter 07389 / 90 64 04 oder auf www.sontheimer-hoehle.de

Eintrittspreise

Erwachsene: 4,00 € Kinder (6 –14 Jahre): 2,00 €

Das traditionelle Höhlenfest findet immer an Pfingstsonntag statt.

Höhlenverein Sontheim e. V.

Kohlhalde 1, 72535 Heroldstatt,
 Tel. 07389 / 90 61 09
 E-Mail: kontakt@sontheimer-hoehle.de
 Internet: www.sontheimer-hoehle.de



So finden Sie uns

Von der A 8 kommend:

Autobahnausfahrt Merklingen, Richtung Münsingen nach Heroldstatt auf der L 230. Ab Heroldstatt ist die Sontheimer Höhle gut ausgeschildert.
 Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Unser Wandertipp:

- Von Blaubeuren-Weiler durchs Tieftal zur Sontheimer Höhle in ca. 2 – 3 Stunden.
- Oder vom Wanderparkplatz Seußen zur Sontheimer Höhle in etwa 1 Stunde.

Bei der Höhle befinden sich eine Grillstelle und ein Kinderspielplatz.



Neu: E-Bike Ladestation

Laden Sie Ihr E-Bike **kostenlos** an unserer Ladestation.



Höhlenverein Sontheim e.V.

Sontheimer Höhle

Schwäbische Alb





Die Schwäbische Alb ist mit etwa 2900 bekannten Höhlen das höhlenreichste Gebiet in Deutschland. So ist es nicht verwunderlich, dass sich hier die älteste Schauhöhle Deutschlands, die Sontheimer Höhle, befindet. Bereits Herzog Ulrich von Württemberg stattete dem „Sontheimer Erdloch“ 1516 einen Besuch ab. Der erste Höhlenplan stammt aus dem Jahre 1753 und ist der älteste einer Höhle der Schwäbischen Alb.

In der Höhle wurden in den 70er Jahren bei archäologischen Ausgrabungen frühalemannische und keltische Gräber entdeckt.

Erleben Sie mit einem Gang durch die Sontheimer Höhle einen Einblick in die geheimnisvolle Unterwelt der Schwäbische Alb mit ihrem faszinierenden Tropfsteinschmuck. Entlang eines rund 200 m langen Führungsweges können Sie gefahrlos bis in eine Tiefe von 34 m in die Schwäbische Alb vordringen.

Fledermäuse

Die Sontheimer Höhle ist mit jährlich etwa 300 überwinternden Fledermäusen das bedeutendste natürliche Fledermauswinterquartier auf der Schwäbischen Alb.

Bisher konnten 12 verschiedene Fledermausarten festgestellt werden, zum Beispiel das Große Mausohr oder das Braune Langohr (Foto).

Um die winterschlafenden Fledermäuse nicht zu stören, ist die Sontheimer Höhle vom 1. November bis zum 30. April geschlossen.

Die beste Zeit um Fledermäuse in der Höhle anzutreffen, ist kurz vor oder nach dem Winterhalbjahr.



Leibliches Wohl

Stärken Sie sich nach Ihrem Gang durch die Unterwelt im Höhlenrasthaus direkt neben dem Höhleneingang. Bei schönem Wetter bietet unsere Sonnenterrasse eine gute Alternative zu dem für 80 Personen ausgelegten und behindertengerechten Gastraum.



Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die **Hintere Kohlhaldehöhle**, die jedoch aus Gründen des Höhlenschutzes nur anlässlich des traditionellen Höhlenfestes am Pfingstsonntag für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Auf Ihren Besuch
freut sich der